

Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereins Bederkesa von 1896 e.V. am Dienstag, dem 26. März 2019

1

Beginn: 19:00

1) Begrüßung

Der 2. Vorsitzende Hans-Hermann Wetjen begrüßte 45 Mitglieder und 7 Gäste.

Zum Ablauf: Es wird eine Pause geben und er bot an, in der Pause im Obergeschoss eine Ausstellung von Werner Hellberg über das alte Bederkesa mit Bildern, Schriftstücken und Film zu besuchen.

Dann ging er auf die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ein, indem er diejenigen bittet, die nicht durch Fotos für die Rundschau abgebildet werden möchten, sich zu melden. Es erfolgte keine Meldung.

Im Anschluss kam Hans-Hermann Wetjen auf unseren ehemaligen 1. Vorsitzenden Jörg Schliwen zu sprechen, der aufgrund eines schlimmen Unfalls mit der Folge einer Querschnittslähmung im Vorfeld der Veranstaltung schriftlich mitgeteilt hat, dass er nicht mehr sein Amt ausführen kann und deshalb zurückgetreten ist. Er hat der Versammlung eine Grußbotschaft mit einem Foto von ihm zukommen lassen.

2) Genehmigung des Protokolls 2018

Das Protokoll ist auf der Homepage des Vereins veröffentlicht. Für diejenigen, die keine Möglichkeit haben, sind zwei ausgedruckte Exemplare als Tischvorlage bereitgestellt worden.

Es gab keine Einwände. Damit das Protokoll genehmigt.

3) Ehrungen

Zunächst wurde den seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitgliedern mit einer Schweigeminute gedacht.

Dann erfolgte eine Ehrung für eine 40jährige Mitgliedschaft im Verein. Zwei Jubilare waren anwesend und wurden mit einem Geschenk bedacht, und zwar Harm Thomas Trei und Hans Schmidt.

Unser ehemaliger 1. Vorsitzender Jörg Schliwen wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Waltraud Wetjen ist aus dem Redaktionsteam ausgeschieden und wurde mit einer Laudatio von Erika Klie für ihre umfangreiche und unermüdliche Mitarbeit geehrt, Schlussendlich wurde Yvonne Hirsekorn gedankt, die aus beruflichen Gründen ihre Aufgabe als Kassenführerin aufgeben musste.

4) Bericht des Vorstandes

Der 2. Vorsitzende Hans-Hermann Wetjen ging zunächst kurz auf die Aktivitäten der Ausschüsse ein und führte die Ortsreinigung, die Mühle, das Backofenteam, die Hochzeitsbaumpflanzung, die Geestlandrundschau, die Ortsverschönerung, die Amtsscheune mit Kaffee und Kuchen, die Umweltmaßnahmen wie z.B. die Seepromenade ein. Das alles einschließlich der Aktivitäten des Vorstandes wurde in ca. 4.500 Arbeitsstunden geleistet. Als Dankeschön für die geleistete Arbeit wurde diesmal im

Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereins Bederkesa von 1896 e.V. am Dienstag, dem 26. März 2019

2

November das Dankeschönfest in der Amtsscheune gefeiert.

Der Vorstand war erfolgreich in dem Bemühen, die Finanzierung der Rundschau zu sichern. Zweimal im Jahr gab es Besprechungen mit der Stadt Geestland, um zahlreiche Probleme anzupacken und zu beseitigen.

Im letzten Jahr wurde im Brunnenholz die Sitzecke zweimal zerstört. Die Bänke wurden aufgearbeitet und werden einen anderen Platz finden. Die Infotafel am Amtsgarten wurde ebenfalls zerstört. Die Renovierung wurde durch die Stadt Geestland veranlasst.

Dann ging Hans-Hermann Wetjen auf die personelle Situation ein. Der folgenschwere Unfall unseres 1. Vorsitzenden Jörg Schliwen im September letzten Jahres hat uns schwer getroffen. Wir stehen in Kontakt zu Jörg und seiner Frau Birte, aber das Amt kann Jörg nicht ausführen und ist deshalb zurückgetreten. Unsere fachlich sehr geschätzte Kassenführerin Yvonne Hirsekorn hat uns aus beruflichen Gründen verlassen. Der Vorstand hat versucht, Nachfolger/innen zu finden. Die Suche war erfolgreich. Wolfgang Liedtke wird neuer Kassenführer. Er hat sich kommissarisch in die Aufgabe seit Januar 2019 eingearbeitet. Ferner hatten sich Anna Gukenheimer, Uwe Stürmer und Angela Tholl zur Mitarbeit im Vorstand bzw. erweiterten Vorstand bereiterklärt.

Der neue Vorstand wird sich mit der Neufassung der Satzung, der Datenschutzgrundverordnung und mit zukunftsweisenden Themen befassen müssen. Wie z.B. können wir neue Mitglieder gewinnen und inwieweit sind die sozialen Medien für uns nötig.

Hans-Hermann wünschte den Verschönerungsverein einen erfolgreichen Weg in die Zukunft.

5) Tätigkeitsberichte der Ausschüsse

A: Mühle und Backofenteam (von Helmut Klie)

Sichtbarste Zeugnisse der Mühlenarbeit 2018 sind wohl zwei vielfarbige Hinweisschilder, die von den Mühlenhandwerkern aufgestellt wurden; einmal den vom Künstler Wolfgang Kamp detailliert gestalteten Hinweis auf den „Seeblick vom Mühlenberg“, geschickt eingebettet in die Silhouette einer neugierigen Familie. Bei der Umsetzung halfen uns mehrere Sponsoren.

Das zweite Schild wurde anlässlich des von der Stadt initiierten „Langen Tages der Stadt Natur“, von Kindern der KUBE mit dem Text „Hier finden Bienen ihre Nahrung“ erschaffen und später mit einer Kindergartengruppe und den Mühlenhandwerkern auf dem Mühlenacker aufgestellt.

Trotz des heißen Sommers entwickelte sich die Blühwiese für die Insekten auf dem Acker noch in ansehnlicher Üppigkeit, wobei die Initiatoren trotz Bemühens sich noch etwas mehr rote Mohn- und blaue Kornblumenblüten gewünscht hätten.

Das größtenteils schöne Sonnenwetter 2018 begünstigte natürlich auch die Butterkuchennachmittage, nach wie vor ein Sommerhighlight in Beers, so dass die dortige Mannschaft zufrieden auf 19 Backtage zurückblickt und dabei 750 Dienststunden verrichtete. Zusätzlich heizte sie noch dreimal den Ofen, u.a. zum Deutschen Mühlentag und brachte sich mit einem ideenreichen Kinderbacken in das Ferienprogramm des Stadtjugendringes ein. Die Besucher saßen jeweils auf neu erstandenen Kissen, und der

**Protokoll über die Jahreshauptversammlung des
Verschönerungsvereins Bederkesa von 1896 e.V.
am Dienstag, dem 26. März 2019**

3

Geschirrspüler wurde an die offizielle Kanalisation angeschlossen. Neben dieser aufwändigen Aktion verrichteten die Mühlenhandwerker wieder eine Reihe von Reparatur-, Reinigungs- und Pflegearbeiten und kamen so auf 420 Dienststunden.

Die Hoffnung auf eine Generalsanierung der Mühle erfüllte sich 2018 nicht, da der Förderantrag keine Bewilligung erfuhr. Er wurde aber erneut von der Stadt gestellt, damit wir u.a. in absehbarer Zeit mal wieder die Flügel laufen lassen können. Bei der unbefriedigenden Toilettensituation treten wir mit der Stadt momentan ebenfalls auf der Stelle.

Die Besucherzahlen in der Mühle gingen nach dem wirklich guten vorhergehenden Jahr um 7,4% zurück. Wir zählten insgesamt 2.393 Besucher, allein am Mühlentag 370. Neben den offiziellen 69 Terminen öffneten wir zu 34 Sonderterminen, an denen wir vor allem Gruppen führten. Insgesamt zeigten wir 51 Gruppen die Mühle, so dass wir im Besucherbereich auf 545 Dienststunden kamen. Aber es gab auch vier Mittwochnachmittage, an denen trotz Schilder, Internet und Zeitungsveröffentlichung keiner den Weg in die Griese Graue fand. An Einnahmen erzielten wir in der Mühle 3.146 €, wobei der Verkauf von Mühlenartikeln weiter stark zurückging, aber wir erfreulich viele Kleinspenden erhielten. An Ausgaben für die Mühlenarbeit leisteten wir 2.800 €.

An weiteren Sonderveranstaltungen im Jahr 2018 sind vor allem die gelungene Mühlenfahrt nach Delmenhorst und Cloppenburg und das beliebte „Offene Singen“ in der Mühle zu erwähnen.

Die angegebenen Dienststunden beinhalten aber längst noch nicht alle Zeit der Mühlenaktiven. Für die Vor- und Nachbereitung etc. kommen noch eine Menge Stunden dazu, die aber erfreulicherweise von einer großen Anzahl von Mitstreitern an Mühle und Backofen geleistet werden, und für die ich mich hier nochmals ausdrücklich bedanke. Ein weiterer Dank für die Unterstützung unserer Arbeit gilt auch dem Vorstand des VV, dem Rundschau-Team, der NZ, der Stadtverwaltung und den Stadtgärtnern bzw. dem Bauhof.

– Glück zu -

H. Klie

B: Amtsscheune (von Werner Hellberg)

Dank der fleißigen Damen, die Kuchen gebacken und verkauft, toll dekoriert und sich dabei erstaunlich gut vertragen haben, ist das letzte Jahr sehr erfolgreich gewesen. Die zusätzlichen Öffnungstage beim Handwerkermarkt und Seefest und zahlreiche Vermietungen haben uns weitere gute Einnahmen gesichert.

Leider wurde zu Jahresbeginn der Verein AMBIENTE, der das Amtshaus verwaltet, aufgelöst. Zurzeit ist unklar, wie sich dies auf unsere Vereinbarungen (Teilung der Kosten für die Gartenpflege, Nutzung des Geräteraumes, Winter- und Mülltonnendienst, usw.) auswirkt. Ein gemeinsames Gespräch mit Herrn Krüger wird noch vor der Hauptversammlung stattfinden.

Hinweis: Das Gespräch hat stattgefunden. Der Verein Ambiente hat sich aufgelöst. Die Stadt Geestland wird das Gebäude übernehmen. Die KUBE soll als Ankermieter erhalten bleiben. Weitere Einzelheiten werden bei einem weiteren Termin im April besprochen.

**Protokoll über die Jahreshauptversammlung des
Verschönerungsvereins Bederkesa von 1896 e.V.
am Dienstag, dem 26. März 2019**

4

C: Umwelt- und Landschaftspflege(von Hans Hellberg)

1.Windpark

Nach Genehmigung des Windparks wurden zur Kompensation 1,6 Mio € an LK wegen der Zerstörung des Landschaftsbildes gezahlt.

2) Einsatz dieser Gelder vor Ort

Beseitigung der Weiden auf der Halbinsel Dobbendeel. Aufhebung Schutzstatus und Finanzierung. Die Bemühungen waren bisher erfolglos. Über die Mittel entscheidet die Naturschutzstiftung. Sie sind nicht ortsgebunden.

3. Der Abriss des ehemaligen Krankenhauses Karolinenhöhe und die Herrichtung des Grundstücks verschlingt einen Großteil der 1,6 Mio. Der Ankauf Karolinenhöhe erfolgte durch die Naturschutzstiftung . Es ist ein Schulwaldkonzept geplant.

4. Kommunikation und Verwaltung.

Projektplanungen u Bürgerbeteiligung

Hans Hellberg hat die einzelnen Projekte eingehend erörtert. Trotz erheblichen zeitlichen und finanziellen Einsatzes ist es nicht gelungen, den Windpark zu verhindern. Die weiteren Bemühungen gingen anschließend dahin, die Kompensationszahlungen nach Bad Bederkesa zu leiten, um u.a. das Vorhaben Neugestaltung See/Kanalpromenade zu finanzieren. Die Planung und die Umsetzung in einen Schulwald für das Grundstück Karolinenhöhe verschlingt einen Großteil der 1,6 Mio Euro. Der Verschönerungsverein bringt sich aber in die Neugestaltung des Grundstücks Karolinenhöhe ein. So soll die Zugänglichkeit für die Bürger und querbeet ein Weg zur Kleingartensiedlung Klein Italien geschaffen werden. Nach zähem Ringen scheint eine endgültige Lösung der See/Kanalpromenade in Sicht. Im März 2019 sind die Weiden zunächst teilweise auf den Stock geschnitten worden, da aus zeitlichen Gründen eine Rodung vor dem 1. März nicht mehr realisiert werden konnte.

D: Verschönerungsausschuss (von Britta Thomsen)

Die Ortsreinigung 2018 fand am 07.04.2018 statt und hatte wie auch in den Jahren zuvor einen regen Zulauf.

Die Ortsreinigung 2019 findet am 13. April ab 10.00 Uhr von der Mühle aus statt, die Organisation hierfür ist bereits angelaufen.

Die Bepflanzung der Blumenkübel auf dem Parkplatz Hasengarten ist vom Verschönerungsausschuss nochmal nachgearbeitet worden. Die Pflege wird ebenfalls vom Ausschuss übernommen.

Über die Heckenwege sind im vergangenen Jahr keine Beschwerden beim Verschönerungsausschuss angekommen.

Nach etwas Uneinigkeit mit der Stadt Geestland, durften im Bereich der Mattenburger Straße und des Marktplatzes fünf Beete unterhalb der Bäume neu bepflanzt werden, obwohl erst die Zusage für alle Beete vorlag. Leider hat das Wetter einen kleinen Strich

**Protokoll über die Jahreshauptversammlung des
Verschönerungsvereins Bederkesa von 1896 e.V.
am Dienstag, dem 26. März 2019**

5

durch die Rechnung gemacht, da es durch die Trockenheit mehr um's Überleben der Bepflanzung ging. Im Herbst sind in diese fünf Beete Blumenzwiebeln gesetzt worden, die zur Zeit die ersten Blühaspekte in die Beete bringen. Die Pflege dieser Beete hat die Schleuse übernommen. Dies wurde bereits vor der Neubepflanzung vom Verschönerungsausschuss mit der Schleuse abgesprochen.

Im Herbst sind dann erneut 1000 Krokuszwiebeln in die Rasenflächen vom Parkplatz „An der Burg“ gesetzt worden. Weitere Blumenzwiebeln sind in die Beete am Straßenrand der Amtsstraße und vor der Kirchenmauer und eben in die „Baumbeete“ gesetzt worden.

Für das laufende Jahr sind folgende Aktionen geplant:

Am 04. April werden mit den Konfirmanden Beete in den Mauernischen der Kirche angelegt.

Weitere 5 Beete unterhalb der Bäume in der Mattenburger Straße und am Marktplatz werden vom Verschönerungsausschuss im April / Mai neu bepflanzt. Die Schleuse hat die weitere Pflege für alle Beete in der Mattenburger Straße wieder zugesagt (über ein paar freundliche Worte und das ein oder andere Dankeschön würden sich die Jugendlichen freuen).

Unterhalb der Kirchenmauer werden ebenfalls einige neue Pflanzen gesetzt und auch in die kleinen mit Bäumen bestandenen Hochbeete am öffentlichen Parkplatz hinter der Volksbank.

Die Heckenwege wird der Verschönerungsausschuss weiter im Auge behalten.

Im Herbst sollen dann weitere Blumenzwiebeln gesetzt werden.

E: Hochzeitshain (von Rolf Sinn)

In 2018 hat die Pflanzung am 05. Mai stattgefunden.

Bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wurden 6 Apfelbäume am Maria-Klingenberg-Weg (Verbindungsweg abgehend von der Holzrburger Straße in Richtung Kanal) gepflanzt. Dabei mussten die Teilnehmer dieses Mal die Pflanzlöcher selbst ausheben, den Baum mit Ballen einsetzen und anschließend zwei Pfähle einschlagen, um den Baum zusätzlich mit Kokosband gegen Sturm zu sichern. Mit der tatkräftigen musikalischen Unterstützung der Bratenrock-Kapelle mit Willi Roes und Elke Schmeelk haben dies alle Beteiligten mit Bravour gemeistert!

Anschließend wurden die Pflanzurkunden im Restaurant Dobbendeel vom Ortsbürgerbürger Uwe Bischoff überreicht.

Die nächste Pflanzung ist für den 04. Mai 2019 geplant.

Aktuell liegen dafür allerdings noch keine Anmeldungen vor. Deshalb wird die nächste Pflanzung im November 2019 stattfinden.

Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereins Bederkesa von 1896 e.V. am Dienstag, dem 26. März 2019

6

Mittlerweile liegt ein neuer Flyer vor, der im Bürgerbüro und im Standesamt ausliegt.

F: Rundschau-Team (von Christian Ehlers)

Die Auflage ist im Berichtszeitraum von 14.500 auf 14.600 Exemplare gestiegen. Da Geestland wächst, wird wahrscheinlich auch 2019 eine höhere Auflage nötig werden. Jede Rundschau-Ausgabe hat inzwischen 48 Seiten.

Das Defizit aus den vergangenen Jahren konnte weitgehend abgebaut werden, allerdings auch durch den Zuschuss der Stadt Geestland in Höhe von 10.000 €/Jahr. Dafür beansprucht die Stadt inzwischen auch regelmäßig mindestens vier Seiten pro Ausgabe für ihre Mitteilungen und Berichte. Müsste dieser Platz bezahlt werden, wäre die Kosten dafür erheblich höher als der gewährte Zuschuss.

Die verbesserte Einnahmesituation ist hauptsächlich der Weihnachts- und der Osterausgabe mit dem höheren Anzeigenaufkommen durch Grüße an die Kunden der Geschäftsleute zu verdanken. Wir sind froh, dass die Akzeptanz bei den Geschäftsleuten in der Stadt Geestland und vermehrt auch darüber hinaus so gut ist.

Stark erhöhte Kosten beim Papier versuchen zu reduzieren, indem wir die Papiersorte gewechselt haben. Dies erspart ca. 800 Euro pro Ausgabe.

Im Vertrieb beschäftigen wir 45 Austräger und einen Fahrer, der die GR zu den Austrägern bringt.

Die GR wäre jedoch nichts ohne die Berichte aus den Rathäusern der Stadt Geestland, die Berichte der Vereine und unserer Geschäftsleute, die Geschichten, Historien, Sachberichte, Garten-, Steuer-, Buch-, Gesundheits-Tipps, interessante Informationen u.v.m., die uns von fachlich kompetenten Personen zugesandt werden. Neu dazugekommen sind z. B. die archäologischen Berichte von Dr. Andreas Hüser. Jubiläums-Glückwünsche erhalten wir leider nur aus Beers. Hier kümmert sich Herr Uwe Bischof zuverlässig darum

Wir bedanken wir uns auch bei den Geschäftsleuten, die Gutscheine für unsere monatlichen Gewinnspiele stiften und sie damit ermöglichen.

Waltraud Wetjen hat leider das Redaktionsteam verlassen. Wir haben zwei neue Redaktionsmitglieder: Frau Solveig Stegen und Frau Lisa Müller.

Ergänzungen zur Rundschau (von Georg Oest)

Ergebnisübersicht zur Rundschau

Gewinnermittlung	2016	2017	2018
Redaktioneller Anteil brutto	-94.657	-89.899	-116.415
Verpachtung Anzeigen netto	75.388	74.224	104.573
Zuschuss Stadt Geestland	5.200	17.695	10.000

**Protokoll über die Jahreshauptversammlung des
Verschönerungsvereins Bederkesa von 1896 e.V.
am Dienstag, dem 26. März 2019**

7

Ergebnis	-14.069	2.020	-1.842
----------	---------	-------	--------

Im redaktionellen Anteil ist die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer enthalten

Ergebnisübersicht zur Rundschau 2011 – 2018

2011	5.720
2012	4.913
2013	4.822
2014	2.034
2015	- 3.356
2016	-14.069
2017	2.020
2018	-1.842

6) Kassenbericht (von Wolfgang Liedtke)

Mitgliederentwicklung

Mitglieder	Eintritte	Austritte	Aktuell
Firma	-	-	5
Weiblich	5	2	93
Männlich	2	4	186
Gesamt	7	6	284

Wichtigste Kennzahlen der Buchführung

Abteilungen des Verschönerungsvereins

- ideeller Tätigkeitsbereich
- Vermögensverwaltung
- Zweckbetriebe
- Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe

ideeller Tätigkeitsbereich

Einnahmen (Mitgliedsbeiträge, Spenden, Kostenbeteiligung, Zuschüsse)	26.534
Ausgaben (Sachkosten, redaktioneller Teil Rundschau)	- 138.121

Vermögensverwaltung

Einnahmen (u.a. Vermietung Amtsscheune, Verpachtung Werberechte)	111.529
Ausgaben (Umsatzsteuer, Gebühren)	- 11.764

Zweckbetriebe

**Protokoll über die Jahreshauptversammlung des
Verschönerungsvereins Bederkesa von 1896 e.V.
am Dienstag, dem 26. März 2019**

8

Einnahmen (Mühlenartikel, Karten)	253
Ausgaben (Einkauf Karten)	- 393
Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	
Einnahmen (Verkauf Butterkuchen, Kaffee und Kuchen, Matjes)	40.130
Ausgaben (Seefest, Einkauf Waren, Bewirtschaftung)	- 16.005

Zusammenfassung

Vergleich 2017 und 2018

	2017	2018
Ideeller Tätigkeitsbereich	-148.366	-111.587
Vermögensverwaltung	101737	99.765
Zweckbetriebe	-140	-139
Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	18.605	24.124
Summe	-28.164	12.163

7) Bericht der Kassenprüfer

Rolf Sinn berichtete über die Kassenprüfung, die er und Hauke Imken durchgeführt haben. Es gab keinen Anlass zur Beanstandung der geprüften Unterlagen. Die Kasse ist sehr sorgfältig, übersichtlich und nachvollziehbar geführt, eine Übersicht über die Belege und die Bankunterlagen ist vollständig vorhanden. Es wurden stichprobenartig Belege und Buchungen einer Einzelprüfung unterzogen.

Der Kassenführerin wurde eine ordentliche Finanzbuchhaltung bescheinigt. Er dankte der Kassenführerin Yvonne Hirsekorn für ihre Buchführung. Die Versammlung entlastete daraufhin die Kassenführerin einstimmig.

Hinweis: Wolfgang Liedtke hat die Kassenführung seit Januar 2018 kommissarisch übernommen. Auch in seiner Kassenführung gab es keine Beanstandung.

Danach wurde eine halbstündige Pause eingelegt. Im Obergeschoss fand eine von Werner Hellberg organisierte Vorstellung des alten Bederkesa statt in Wort, Film und Bild. Es war nur ein Extrakt aus einer umfangreichen Sammlung. Er beantragte, dass die gesamte Sammlung dem Ortsheimatpfleger übergeben werden soll. Das wurde einstimmig angenommen.

**Protokoll über die Jahreshauptversammlung des
Verschönerungsvereins Bederkesa von 1896 e.V.
am Dienstag, dem 26. März 2019**

9

8: Entlastung des Vorstandes

Der alte Vorstand wurde auf Antrag von Herrn Massow einstimmig entlastet.

9) Vorstellung des Haushalts

Der Haushaltsvoranschlag wurde auf Antrag ausgelegt und vorgestellt. Er wurde einstimmig angenommen. Er sieht Einnahmen in Höhe von 137.260€ und Ausgaben in Höhe von 141.500€ vor.

10: Wahlen

A: Vorstand

Es sind die Posten des 1. Vorsitzenden und der Kassenführung zu besetzen. Jörg Schliwen als bisheriger 1. Vorsitzender und Yvonne Hirsekorn als bisherige Kassenführerin haben im Vorfeld der Jahreshauptversammlung ihren Rücktritt erklärt. Der 2. Vorsitzende Hans-Hermann Wetjen hat aus formalen Gründen seinen Rücktritt als 2. Vorsitzender erklärt. Deshalb übernahm das einzig verbliebene Vorstandsmitglied Georg Oest kurzfristig die Versammlungsleitung.

Wahl des 1. Vorsitzenden

Georg Oest schlug Hans-Hermann Wetjen zum 1. Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung kamen nicht. Hans-Hermann Wetjen erklärte sich bereit, zu kandidieren. Das Ergebnis der Wahl: einstimmig bis auf eine Enthaltung. Hans-Hermann Wetjen nahm die Wahl an. Somit war er zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nahm die Wahl an. Er übernahm die Versammlungsleitung.

Wahl zum 2. Vorsitz

Durch den Rücktritt des bisherigen 2. Vorsitzenden und dessen Wahl zum 1. Vorsitzenden war auch der Posten des 2. Vorsitizes neu zu besetzen. Aus der Versammlung kam von Werner Hellberg der Vorschlag, Frau Angela Tholl zu wählen. Damit war ein weiterer Kandidat, der nur zur Wahl gestanden hätte, falls sich niemand für den 2. Vorsitz bereitgefunden hätte, obsolet geworden. Nach kurzer Vorstellung wurde Angela Tholl zur 2. Vorsitzenden gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Kassenführer

Vorschlag des alten Vorstandes: Wolfgang Liedtke. Er hatte bereits seit Januar 2019 die Kassenführung von der bisherigen Kassenführerin Yvonne Hirsekorn kommissarisch übernommen. Ein weiterer Vorschlag aus der Versammlung kam nicht. Wolfgang Liedtke hatte sich bereiterklärt zu kandidieren. Er wurde einstimmig bis auf eine Enthaltung gewählt und nahm die Wahl an.

Somit besteht der neue Vorstand aus folgenden Mitgliedern:

**Protokoll über die Jahreshauptversammlung des
Verschönerungsvereins Bederkesa von 1896 e.V.
am Dienstag, dem 26. März 2019**

10

1. Vorsitzender: Hans-Hermann Wetjen

2. Vorsitzende: Angela Tholl

Schriftführer: Georg Oest

Kassenführer: Wolfgang Liedtke

B: Erweiterter Vorstand

Folgende Mitglieder scheiden turnusgemäß nach jeweils zwei Jahren aus. Alle stehen bei einer Wiederwahl zur weiteren Mitarbeit zur Verfügung.

Waltraud Wetjen
Rolf Sinn
Hans-Jürgen Nausch
Werner Hellberg
Heiko Schröder

Des weiteren haben folgende Mitglieder bekundet, dass sie an einer Mitarbeit im erweiterten Vorstand interessiert sind:

Anna Gukenheimer
Uwe Stürmer

Vorschlag des Vorstandes:

Christian Ehlers

Es wurde vorgeschlagen, die Wahl der acht Mitglieder en bloc durchzuführen. Das ist geschehen. Alle acht Mitglieder haben sich bereiterklärt, die Wahl anzunehmen.

Damit ergibt sich folgende Zusammensetzung

Organe	
I: Vorstand	
1. Vorsitzender	Hans-Hermann Wetjen
2. Vorsitzende	Angela Tholl
Kassenführer	Wolfgang Liedtke
Schriftführer	Georg Oest
II: Erweiterter Vorstand	
Rundschau	Christian Ehlers
Mühlenausschuss	Helmut Klie

**Protokoll über die Jahreshauptversammlung des
Verschönerungsvereins Bederkesa von 1896 e.V.
am Dienstag, dem 26. März 2019**

11

Hochzeitshain	Rolf Sinn
diverse Aufgaben	Hans-Jürgen Nausch
Amtsscheunenausschuss	Werner Hellberg
Umweltausschuss	Dr. Hans Hellberg
Umweltausschuss	Dr. Jens-Peter Jacobsen
Mühlenausschuss	Heiko Schröder
Verschönerungsaussch.	Britta Thomsen
Ortsbürgermeister	Uwe Bischoff
Beratendes Mitglied	Anna Gukenheimer
Beratendes Mitglied	Uwe Stürmer
Beratendes Mitglied	Waltraud Wetjen

Andreas Wölbern ist weiterhin Mitglied des erweiterten Vorstands. Auf seinen Wunsch hin ruht die Mitgliedschaft zurzeit.

C: Wahl eines Kassenprüfers

Als 2. Kassenprüfer wurde Thomas Nowak einstimmig gewählt.

11) Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

12) Verschiedenes

Ortsbürgerbürger Uwe Bischoff überbrachte herzliche Grüße vom Ortsrat und der Stadt Geestland.

Die Namensgebung zum Baugebiet Hof Eckhoff ist abgeschlossen. Der Anregung von Erika Klie, die Straßen nach Blumennamen zu benennen, wurde gefolgt.

Am 12. Juni findet eine Fahrt nach Bad Zwischenahn für Senioren statt.

Ende: 21:15